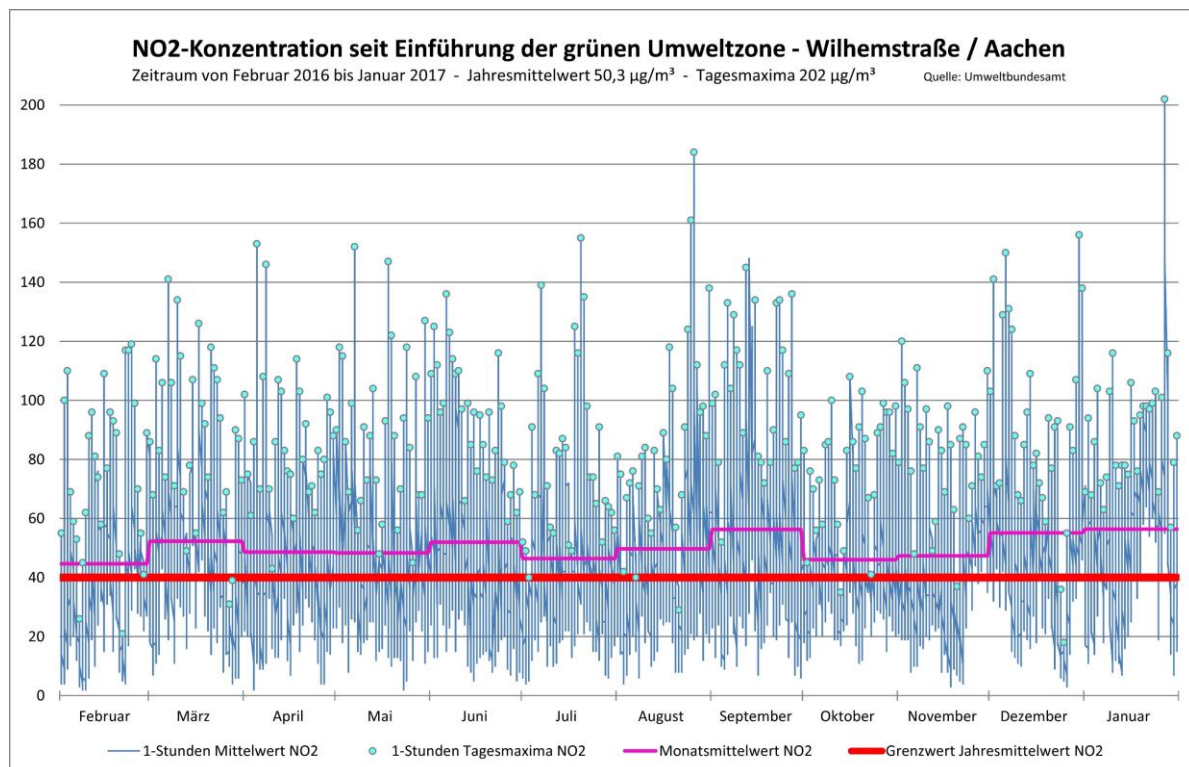


An die Medien in der Stadt Aachen
und die Fraktionen im Stadtrat

Dreckige Luft wie in China – wann können die Aachener endlich saubere Luft atmen?

Seit Sommer 2015 gibt es einen neuen Luftreinhalteplan mit zahlreichen Maßnahmen um die Luftqualität in Aachen zu verbessern. Gab es zwischenzeitlich sinkende Schadstoffgehalte?

Leider nein! Auch im Jahr 2016 wurde der Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Stickstoffdioxid in Aachen an zahlreichen Stellen im Stadtgebiet deutlich überschritten. An der Messstation Wilhelmstraße wurde seit Bestehen der Umweltzone ein Jahresmittelwert von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Stickstoffdioxid gemessen – wie bereits in den Vorjahren (2013 bis 2015ⁱ). Am 27. Januar 2017 wurde sogar der 1-Stundenwert von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ überschritten. Bei ungünstigen Witterungslagen ist die Luftqualität in Aachen so schlecht wie in Chinaⁱⁱ!



Warum wird die Luft in Aachen nicht besser?

- auch im Jahr 2016 sind wieder mehr Autos und LKW in Aachen zugelassen worden und sie sorgen für mehr Verkehr, Lärm und Abgase; in den letzten 5 Jahren drängten fast 6.500 zusätzliche Fahrzeuge auf Aachens Straßen ⁱⁱⁱ
- eine Anpassung der Parkgebühren in der Innenstadt zur Reduzierung von Parkplatz-Suchverkehr wird von der politischen Mehrheit aus ideologischen Gründen abgelehnt ^{iv}
- grundlegende Verbesserungen für den Radverkehr, welche den im Luftreinhalteplan anvisierten Anstieg des Radverkehrsanteils von 11 % (2011) auf 20 % im Jahr 2020 unterstützen würden, wurden in den letzten 3 Jahren nicht umgesetzt ^v
- die selbst gesteckten Ziele der Stadt und Politik zur Erneuerung der Busse auf EURO-6-Standard werden nicht eingehalten (Maßnahme MF4 aus LRP 2015); anstatt der geplanten jährlichen Anschaffung von 20 Bussen im Zeitraum 2015 bis 2017 ist im Jahr 2015 kein einziger neuer Bus in Betrieb genommen worden; 2016 = 14 neue Diesel-Busse im Linienbetrieb ^{vi}; 2017 geplant = 14 neue Diesel-Busse + 5 E-Busse ^{vii}; 2018 geplant = 9 Diesel-Busse + 5 E-Busse, 2019 = 4 E-Busse ^{viii}
- viele Busse der ASEAG und der Subunternehmer fahren weiterhin ohne grüne Plakette durch das Stadtgebiet und die Stadt erteilt immer noch neue Ausnahmegenehmigungen ^{ix}
- eine zu kleine Umweltzone und viele Ausnahmetatbestände mindern die Wirkung der grünen Umweltzone ^x
- eine Umrüstung der neueren Busse mit Filtern, welche das giftige Stickstoffdioxid in den Abgasen reduzieren, wird von der Politik nicht gewünscht, obwohl dies durch Mehreinnahmen bei der Kontrolle der Umweltzone finanzierbar wäre ^{xi}
- eine effektive Kontrolle und das schnelle Abschleppen von Falschparkern auf Geh-, Radwegen und Busspuren findet nicht statt; dadurch werden Menschen behindert und gefährdet sowie Busse verspätet sich ^{xii}
- das seit Jahren geplante Fahrradverleihsystem (Velocity) ist erst mit 10 Stationen und maximal 90 Fahrrädern im Probebetrieb ^{xiii} und noch weit vom Ziel 100 Stationen und 1.000 Rädern entfernt ^{xiv}

„Im Ergebnis ist es für viele Menschen weiterhin attraktiver, dass eigene Auto zu nutzen als mit dem Bus, dem Rad oder zu Fuß in die Stadt zu kommen“, sagt Volker Schober vom ADFC. Die Aachener Umweltverbände appellieren daher eindringlich an Politik und Verwaltung endlich effektive Maßnahmen zur Luftreinhaltung umzusetzen. "Die Umweltzone wirkt schon deshalb nicht, weil sich so viele nicht daran halten. Die hohen Einnahmen aus Strafzetteln müssten dazu genutzt werden, um moderne Busse zu kaufen oder wenigstens die Busse umzurüsten, die ohne grüne Plakette durch Aachen fahren." betont Ulrich Bierwisch vom VCD.



Weitere Untätigkeit wird zu erheblich negativen Folgen – aufgrund der spätestens im Jahr 2018 drohenden Fahrverbote für dreckige Dieselfahrzeuge ^{xv} – für den Einzelhandel, das örtliche Handwerk und die lokale Wirtschaft führen. Alle Menschen, die eine Verantwortung für das öffentliche Leben in Aachen haben, sind aufgefordert kurzfristig tätig zu werden, um die Gesundheit der Aachener zu schützen.

Wir fordern saubere Luft für die Aachener Bürger, jetzt!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Volker Schober
ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB, Aachen

Ulrich Bierwisch
VERKEHRSClub DEUTSCHLAND, Kreisverband Aachen – Düren e.V.

Kopie der Pressemitteilung:

Stadt Aachen, Herr Meiners

Bezirksregierung Köln, Herr Heinzkill

LANUV NRW, Herr Dr. Busch und Dr. Herr Brandt

Deutsche Umwelthilfe, Frau Saar und Frau Münster

BUND Bundesverband, Herr Hilgenberg

-
- i https://www.adfc-nrw.de/fileadmin/user_upload/PM-Luftqualitaet-2015-160214.pdf
 - ii <https://www.umweltbundesamt.de/daten/luftbelastung/aktuelle-luftdaten>
 - iii Statistische Jahrbücher Stadt Aachen für die Jahre 2010 bis 2015:
http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/aachen_profil/statistische_daten/jahrbuecher/index.html
 - iv <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/beim-thema-parken-herrscht-in-aachen-stillstand-1.1297307>
 - v Wesentliche Radprojekte Stadt Aachen von 2007 bis 2016:
http://www.aachen.de/de/stadt_buerger/verkehr_strasse/_materialien_verkehr_strasse/verkehrskonzepte/radverkehr/Radprojekte-2007-2016.pdf
 - vi <http://www.aseag.de/aktuelles/presse/pressemitteilung/article/aseag-setzt-auf-leichtbaubusse/>
 - vii <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED%3ANOTICE%3A224488-2016%3ATEXT%3ADE%3AHTML>
 - viii <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:389127-2016:TEXT:DE:HTML&src=0>
 - ix Chronologie zur Luftreinhaltung von 2013 bis heute (<http://bit.ly/2IDUtPE>):
https://www.adfc-nrw.de/fileadmin/user_upload/BUND-Landesverband-Schreiben-2016_05_04_Umweltzone_Aachen_Rommel.pdf
sowie Foto in der Anlage
 - x Chronologie zur Luftreinhaltung von 2013 bis heute (<http://bit.ly/2IDUtPE>):
https://www.adfc-nrw.de/fileadmin/dateien/Aachen/for_download/LRP/06_Stellungnahme-Verbaende-Bezreg-Koeln-gruene-Umweltzone_140415.pdf
 - xi <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/umweltzonen-bussgelder-fuer-luftreinhaltung-antrag-zurueckgewiesen-1.1536465>
 - xii <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/radler-wollen-mehr-knoellchen-fuer-falschparker-1.1248020>
 - xiii <https://velocity-aachen.de/menu/#/map>
 - xiv <https://www.facebook.com/velocityaachen>
 - xv voraussichtlich alle Dieselfahrzeuge oder alle die nicht den EURO 6-Standard einhalten werden auf Basis einer höchstrichterlichen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts aus hochbelasteten Stadtgebieten ausgesperrt:
<http://www.duh.de/pressemitteilung/deutsche-umwelthilfe-erwirkt-bahnbrechendes-urteil-vor-dem-verwaltungsgericht-duesseldorf-diesel-fa/>
<http://www.duh.de/pressemitteilung/nach-sprungrevision-von-nordrhein-westfalen-deutsche-umwelthilfe-erwartet-hoehstrichterliches-urte/>